

~~Allegoriii~~

Sprach ich gelob dz gott
 um diesen wim sich vß
 dich erbarme in dirrer
 welt vñ in der künf-
 tigen welt do sprach
 der morder Geyster
 ich gelob dz me mer bei-
 nem mönschen meleid
 vo mir geschäch an der
 statt bebert in der
 alt vñ in gesellen
 zu vnsern herren da
 von sol man vbley lütte
 etwen ihs willen vol-
 gen durch gott ob es
 zegit komen mag

En alter ein fidel
 wolt in emer statt
 verköffen dz er
 hatt gemacht vñ dz hatt
 er da viel vorems rufe
 mames hub der lag
 sich do sach der alt
 vil rittender komen
 vff schwarze rossen
 vñ die wärent och
 selber schwarz vñ
 bruloch an ze sechen
 vñ fürten stercken in
 ir hant vñ luffen
 als in dz hub der sich
 sach si komen vñ

bestand sere schreyen
 also here hilf mir do
 sprachem si yugedon
 best du an gott so dir
 die summe ist erlöste
 war vñ suchtest du in
 mit vñ vng an diesen
 tag do dir der tag denacht
 lichte du solt dich an
 dirre stund keines
 trastes vñ sechen

Dieses der apt
 fragt zachariam
 sinen junger
 an sinem tod vñ spth
 wz suchst du zacharia
 der junger sprach mit
 ist besser dz ich schwige
 do sprach der apt es
 ist war nu sulken wir
 schwingen

Johanes hieß ein
 apt den baten
 brüder an sinem
 tod dz er inen etwas
 kunglich seite durch
 besrump dz wälten
 vo in erben do sprach
 er ich got nie man
 willen ich lerte och
 niemän des ich selb
 mit kond noch selber
 het getan